

Teuerster Freund! Ich habe jetzt: Samstag 12.8 Ihr liebes Schreiben erhalten
 n. will sofort antworten. Ich kann Ihnen eigentlich nichts intere-
 santes bieten, ich bin todmüde, wir ziehen schon zum 3 mal im-
 nächst einen Tag im Hotel, dann ab vorigen Samstag in einer provi-
 sorischen Wohnung, n. ab heute in selbem Haus eine "ludgüllige"
 möblierte Wohnung - für 3 Monaten. Meine Tage vergehen mit
 Laufen - alles Luft.

Gestern habe ich mit Dr. Braundt eine Begegnung. Ich habe ihm
 alles referiert. Gestern sah ich auch Dr. Nagelstreck.
 Kammer ist sehr traurig - die Möbel rollen schon, aber es ist
 trotzdem unglücklich. Es ist immer so, sobald die fröhlichen Sorgen
 vorbei sind, kommt man erst drauf, was eigentlich einem passiert

ist.
 Hoffentlich sind Sie bald mit Lugano fertig. Das Leben - wenn
 man hier in Ordnung ist, ist schöner, n. viel billiger, als
 in Zürich, n. überhaupt in der Schweiz. Die Hausfrauen sind entwickelt
 über die gute Qualität n. Billigkeit der Esswaren, Obst
 etc. - Meine Kinder gehen schon in die Schule - diesmal franzö-
 sisch, statt "Schwoppsdeutsch". Wir haben auch ein sehr nettes, fleißiges
 französisches Fräulein - statt dem Schweizer ~~Fräulein~~

Ich erwarte gespannt das Szenarium, ich werde Ihnen sofort
 schreiben, wenn es ankommt, n. dann übersetzen lassen.

Das Wetter hier war herrlich, heute kühl - es fängt an für
 "Herbststern" - komisch, am 15.ten Oktober.

"Bezüglich Lugano" sind Sie geduldig, die Sache ist in
 Arbeit, n. ich habe Sie angewendet

Viele Grüsse an Ihre liebe Frau - n. Sie

Ihre ergebene
 Schilmering

15/8 1938

Meine neue Telefonnummer: Passy 2949

